

**Beschlussvorlage**

Vorlage Nr.: BV/2018/153

Fachbereich/Amt: I - Gemeindewerke für Wasser und Abwasser	Datum: 27.08.2018
Bearbeiter-in/Tel.: Herr Schulz / 604-281	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser	26.09.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	23.10.2018	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	06.11.2018	öffentlich

**Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2017 sowie Gebühreennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2017 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2017**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Betriebsausschuss wird empfohlen, er möge dem Rat der Gemeinde über den Verwaltungsausschuss gemäß der §§ 58 Abs. 1 und 140 NKomVG i. V. mit § 33 Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung folgenden Beschlussvorschlag unterbreiten:

1. Es werden festgestellt:

a) der Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser per 31.12.2017

- auf der Aktiv- und Passivseite mit 26.183.621,34 Euro
- die Jahreserfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017
  - in der Ertragsseite mit 5.379.761,44 Euro
  - und der Aufwandsseite mit 5.057.859,76 Euro
- der Jahresgewinn 2017 mit 321.901,68 Euro

b) der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017.

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 321.901,68 Euro wird wie folgt verwendet:

- a) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Wasserversorgung in Höhe von 39.116,73 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung (**38.900,00 €**) gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt. Der Differenzbetrag in Höhe von 216,73 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

- b) der Jahresgewinn des Betriebszweiges  
Abwasserbeseitigung in Höhe von 76.384,95 Euro  
wird als Eigenkapitalverzinsung (75.100,00 €)  
gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den  
Haushalt der Gemeinde abgeführt.  
Der Differenzbetrag in Höhe von 1.284,95 €  
wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
- c) der Jahresgewinn des Betriebszweiges  
Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 206.400,00 Euro  
wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß  
§ 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den  
Haushalt der Gemeinde abgeführt.
3. Die Gebührennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2017 wird fest-  
gestellt.
4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

**Sachverhalt:**

Gemäß § 4 Abs. 4 Ziffer 7 der Betriebssatzung für die Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser entscheidet der Betriebsausschuss über den Vorschlag an den Rat, den Jahresabschluss festzustellen, dem Betriebsleiter Entlastung zu erteilen und über die Behandlung des Ergebnisses zu entscheiden.

Der Jahresabschluss 2017 wurde von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der CONSAT Treuhand GmbH, Oldenburg, geprüft. Über die Prüfung legte die Prüfungsgesellschaft einen umfangreichen Bericht vor, der dieser Vorlage als Anlage beigefügt ist.

In dem Bericht wird ausführlich zur Entwicklung des Eigenbetriebes Stellung genommen, so dass hier nur noch ergänzende Erläuterungen gegeben werden.

## I. Betriebszweig Wasserversorgung:

Im Bereich der Wasserversorgung konnte ein Ergebnis in Höhe von **39.116,73 €** und somit der Mindestgewinn (39.095,33 €) sowie die Eigenkapitalverzinsung (**38.900,00 €**) erwirtschaftet werden. Ebenfalls erwirtschaftet wurde die an den Haushalt der Gemeinde abzuführende Konzessionsabgabe in Höhe von 86.146,99 €. Darüber hinaus können noch 57.555,75 € nachgeholt werden. Somit werden, vorbehaltlich des Beschlusses des Rates, aus dem Betriebszweig Wasserversorgung insgesamt 182.602,74 € (Vorjahr 184.211,14 €) an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.

### Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2017 T€	2016 T€	2017 In % BS	2016 In % BS
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen	2.615	2.652	83,4	86,8
Umlaufvermögen	517	401	16,5	13,1
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	0,1	0,1
Summe Aktiva	3.134	3.055	100,0	100,0
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	980	981	31,3	32,1
Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
Empfangene Ertragszuschüsse	28	46	0,9	1,5
Rückstellungen	26	37	0,8	1,2
Verbindlichkeiten	2.100	1.991	67,0	65,2
Summe Passiva	3.134	3.055	100,0	100,0

Die Bilanzsumme ist um rd. 79 T€ gestiegen.

Auf der Aktivseite verringerte sich das Anlagevermögen. Das Umlaufvermögen ist um rd. 116 T€ gestiegen.

Die Höhe der Forderungen ist insbesondere Ergebnis der Jahresgebührenabrechnung. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 109 T€.

Im Geschäftsjahr 2017 war eine Darlehensaufnahme nicht notwendig.

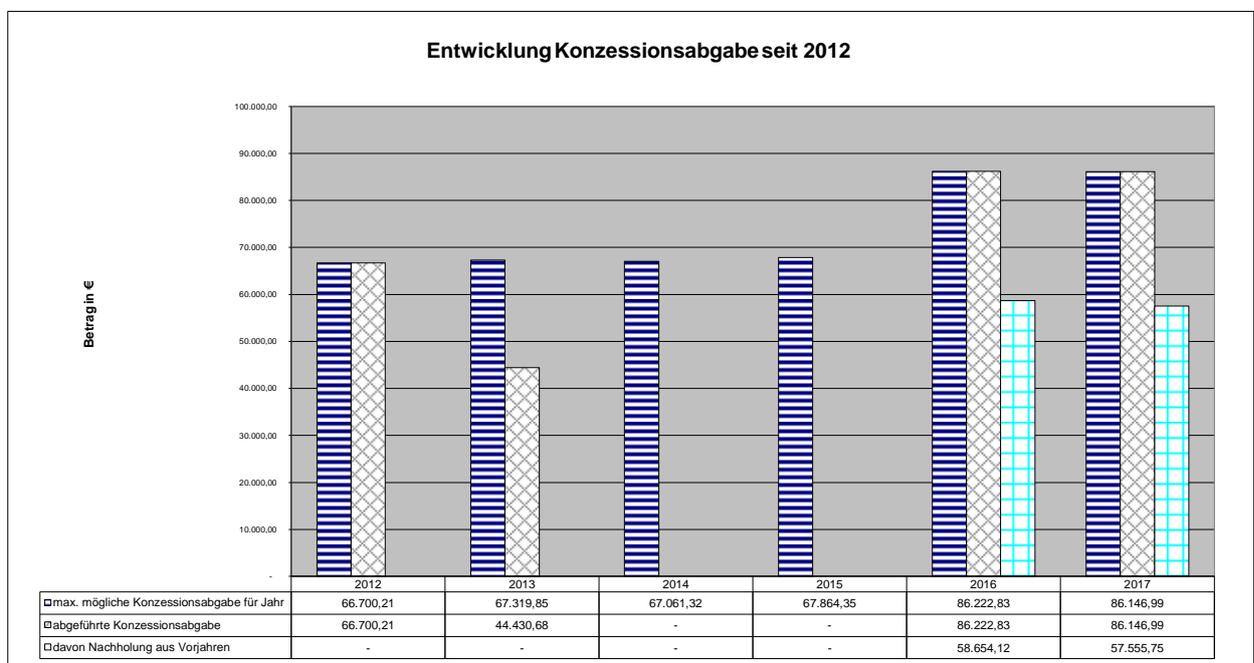
## Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2017 T€	2016 T€	Veränderung T €	Veränderung %
Betriebliche Erträge	1036	1023	13	1,3
Betriebliche Aufwendungen	951	927	24	2,6
Betriebsergebnis	85	96	-11	-11,5
Finanzergebnis	-32	-33	1	-3,0
Neutrales Ergebnis	0	0	0	0,0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	53	63	-10	-15,9
Steuern	14	24	-10	-41,7
<b>Jahresergebnis</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

Der Jahresgewinn verringert sich unwesentlich auf 39.116,73 €. Die Konzessionsabgabe konnte voll erwirtschaftet werden. In den Umsatzerlösen sind rd. 35 T€ aus Baukostenzuschüssen enthalten. Diese Mittel dienen dem Grunde nach der Finanzierung des Vermögensplanes. Durch die steuerlich erforderliche Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden diese Finanzierungsmittel für Investitionsmaßnahmen erfolgswirksam verbraucht.

## Konzessionsabgabe



## II. Betriebszweig Abwasserbeseitigung:

Im Bereich der Abwasserbeseitigung konnte ein Jahresgewinn in Höhe von **76.384,95 €** und somit die Eigenkapitalverzinsung (**75.100,00 €**) erzielt werden, die, vorbehaltlich des Beschlusses des Rates, an den Haushalt der Gemeinde abgeführt wird.

### Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2017 T€	2016 T€	2017 In % BS	2016 In % BS
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen	15.516	16.188	89,8	92,2
Umlaufvermögen	1.768	1.372	10,2	7,8
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0,0	0,0
Summe Aktiva	17.285	17.561	100,0	100,0
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	6.749	6.760	39,0	38,5
Empfangene Ertragszuschüsse	2.282	2.443	13,2	13,9
Rückstellungen	641	389	3,7	2,2
Verbindlichkeiten	7.613	7.969	44,0	45,4
Summe Passiva	17.285	17.561	100,0	100,0

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 276 T€ verringert.

Auf der Aktivseite verringerte sich das Anlagevermögen um 672 T€. Das Umlaufvermögen erhöhte sich um rd. 396 T€.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme erhöhte sich leicht um 0,5 %.

Die Höhe der Forderungen ist insbesondere Ergebnis aus der Jahresgebührenabrechnung.

Im Jahr 2017 wurden keine Fremdmittel aufgenommen.

### Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2017 T€	2016 T€	Veränderung T €	Veränderung %
Betriebliche Erträge	3.547	3.727	-180	-4,8
Betriebliche Aufwendungen	3.224	3.357	-133	-4
Betriebsergebnis	323	370	-47	-12,7
Finanzergebnis	- 245	- 281	36	-12,8
Neutrales Ergebnis	-	-	0	0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	78	89	-11	-12,4
Steuern	2	2	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>76</b>	<b>87</b>	<b>-11</b>	<b>-12,6</b>

Durch die Zuführung zur Rückstellung Gebührenüberdeckung verringerte sich die Erträge gegenüber dem Vorjahr (180 T€). Durch die geringeren Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen verminderten sich die Aufwendungen.

### Gebührenergkalkulation

Aufgrund der Gebührenergkalkulation Abwasser 2017 ergeben sich folgende kostendeckende Gebühren:

1. Abwassergebühren 1,92 €/cbm (Vorjahr: 2,02 €/cbm)
2. Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen 55,01 €/cbm (Vorjahr: 51,32 €/cbm)
3. Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm aus abflusslosen Sammelgruben 40,80 €/cbm (Vorjahr: 37,24 €/cbm).

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung erwirtschaftete im Jahr 2017 insgesamt einen Überschuss in Höhe von 76.384,95 €. Aufgrund des Ergebnisses der Nachkalkulation wurden im Bereich der Abwassergebühren der Gebührenerggleichsrückstellung 146.179,57 € zugeführt. Im Bereich der Fäkalschlammgebühren wurden der Gebührenerggleichsrücklage für das Jahr 2017 insgesamt 5.371,52 € entnommen.

Die Entnahme aus der Rückstellung wurde wie folgt verwendet:

Entnahme Rückstellung Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen:	4.546,02 Euro
Entnahme Rückstellung abflusslose Sammelgruben:	<u>825,50 Euro</u>
	<u>5.371,52 Euro</u>

Die Gebührenerggleichsrückstellung entwickelte sich im Jahr 2017 wie folgt:

Stand am 01.01.2017	59.379,06 Euro
Zzgl. Zuführung Rückstellung	<u>140.808,05 Euro</u>
Stand am 31.12.2017 (Überdeckung):	<u>200.187,11 Euro</u>

### III. Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung:

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung konnte ein Gewinn von **206.400,00 €** erzielt werden.

#### Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich folgendermaßen dar:

	2017 T€	2016 T€	2017 In % BS	2016 In % BS
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen	5.774	5.872	86,4	89,0
Umlaufvermögen	910	725	13,6	11,0
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	-
Summe Aktiva	6.684	6.597	100,0	100,0
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	6.255	6.250	93,6	94,7
Empfangene Ertragszuschüsse	-	-	-	-
Rückstellungen	280	240	4,2	3,6
Verbindlichkeiten	149	107	2,2	1,6
Summe Passiva	6.684	6.597	100,0	100,0

Die Bilanzsumme hat sich um 87 T€ erhöht. Die Rückstellungen erhöhten sich aufgrund der Zuführung zur Gebührenausgleichsrückstellung.

Fremdmittel wurden nicht in Anspruch genommen.

#### Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich folgendermaßen dar:

	2017 T€	2016 T€	Veränderung T€	Veränderung %
Betriebliche Erträge	792	774	18	2,3
Betriebliche Aufwendungen	588	574	14	2,4
Betriebsergebnis	204	200	4	2
Finanzergebnis	2	2	0	0
Neutrales Ergebnis	-	-	0	0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	206	202	4	2
Steuern	-	-	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>206</b>	<b>202</b>	<b>4</b>	<b>2</b>

Die Erträge erhöhten aufgrund der gegenüber dem Vorjahr geringen Zuführung zur Rückstellung Gebührenüberdeckung sowie des höheren Gebührenanteils der Gemeinde (insgesamt 18 T€).

## Gebührenergachkalkulation

Aufgrund der Gebührenergachkalkulation Niederschlagswasser 2017 ergibt sich eine kosten-deckende Gebühr von 0,26 €/m<sup>2</sup> gebührenrelevante Fläche.

Der Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung erwirtschaftete im Jahr 2017 insgesamt einen Überschuss in Höhe von 206.400,00 €. Aufgrund des Ergebnisses der Nachkalkulation wurden im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren der Gebührengleichsrückstellung 45.363,89 € zugeführt.

## **IV. Schlussbemerkung und Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers:**

Der Wirtschaftsprüfer kommt zu folgender Schlussbemerkung (vgl. Seite 23 des Prüfberichtes):

### **Bestätigung des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. [...] Die Prüfung erstreckt sich danach auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie darauf, ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird. [...]

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

[...] „Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Der Eigenbetrieb wird wirtschaftlich geführt.“ [...]

Der vollständige Bestätigungsvermerk kann dem Prüfungsbericht entnommen werden (vgl. Seite 23 ff.).

Das Rechnungsprüfungsamt beim Landkreis Ammerland hat am 16.08.2018 den Feststellungsvermerk erteilt.

**Externe Anlagen:** Prüfungsbericht 2017 der CONSAT Treuhand GmbH, Oldenburg